



ROTTENBURG
www.landshuter-zeitung.de

Neuwahlen beim Gartenbauverein

Oberhatzkofen. Am Mittwoch findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Burger die Hauptversammlung des Gartenbauvereins mit Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden folgen der Tätigkeits- und Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastung der Vorstandschaft, Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft, Wahl der Vorstandschaft und der Ausschussmitglieder sowie erstmals eines Jugendwarts. Im Anschluss daran hält Johann Heindl einen Vortrag über „Rosenchnitt, -pflege und Schädlingsbekämpfung“. Es werden die Mitgliedsausweise ausgegeben.

Jahreshauptversammlung des Liederkranzes

Oberhatzkofen. Am Freitag um 19.30 Uhr hält der Liederkranz Hatzkofen seine Jahreshauptversammlung ab. Diese findet im Vereinslokal Burger in Oberhatzkofen statt. Es werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt: Begrüßung und Totengedenken, Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, Bericht des Vorsitzenden, Ehrungen, Bericht der Chorleiterin, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft, Bilder zum Jahresablauf sowie Fragen, Wünsche und Anträge.

Abfahrtszeiten zu Beethovens Neunter

Rottenburg. Im Rahmen der VHS-Kulturfahrten steht die Sinfonie Nr. 9 d-moll mit Orchester, Chor und vier Solisten von Ludwig van Beethoven am Donnerstag unter der Leitung von Enoch zu Guttenberg auf dem Programm. Die Veranstaltung findet im Auditorium Maximum der Universität Regensburg statt. Neben diesem Hauptwerk sind bei diesem Konzertabend noch das Schicksalslied (op. 53) und die Alt-Rhapsodie (op. 54) von Johannes Brahms zu hören. Die Busfahrt nach Regensburg erfolgt um 18.30 Uhr vom Busbahnhof an der Max-von-Müller-Straße. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr.

Bibel lebendig erfahren und erleben

Rottenburg. Am 2. April findet um 19 Uhr im Pfarrheim St. Georg der Bibelabend statt. Diese Veranstaltung wird vom Gemeindefreien Robert Lentner gestaltet und geleitet. Bibelstellen werden hier intensiv, meditativ und ganzheitlich betrachtet. Das Motto dieser monatlichen Veranstaltung lautet „Mit der Bibel heute leben“. Es werden immer die Texte und das Evangelium des kommenden Feiertages, dem Osterfest betrachtet. Bei dieser Veranstaltung sind neue Gesichter willkommen.

Apotheken

Heute, 8 Uhr, bis Dienstag, 8 Uhr, Landgerichts-Apotheke, Mallersdorf-Pfaffenberg, Bahnhofstraße 8, Telefon 08772-224.



„Sprache ist das Tor zu allem“, erklärte Ulrike Endlmaier von ESB bei der Spendenübergabe für den VHS-Deutschkurs.



Die Fastenmarktbesucher ließen sich über die Neuheiten im Automobilbau informieren. (Fotos: jp)

Frühlingserwachen beim Fastenmarkt

Reges Markttreiben in der Max-von-Müller-Straße bei herrlichem Kaiserwetter

Von Judith Popp

Rottenburg. Da hat es Petrus wahrlich gut mit Rottenburg gemeint. Sonnenschein und frühlingshaft milde Temperaturen lockten am Sonntag viele Besucher aus der Region auf den Fastenmarkt.

Ab Mittag strömten die Besucher bei herrlichem Kaiserwetter zum Fastenmarkt. Viele nutzten den Bummel über die Marktmeile, mit einem Eis in der Hand, zum gemütlichen Sonntagsspaziergang. Der Gewerbe- und Fördererverein sowie die Fieranten und Aussteller hatten ein buntes Markttreiben, eine informative Autoschau und ein vielseitiges Rahmenprogramm auf die Beine gestellt.

Ein besonderer Anziehungspunkt beim Fastenmarkt war die Fahrzeugausstellung der ortsansässigen Automobil- und Zweiradhändler. Sie präsentierten die aktuellen Modelle und die neueste Technik. Kompakte Kleinwagen, funktionale Familienvans, Hybrid oder Elektro, aber auch sportliche Flitzer waren im unteren Teil der Max-von-Müller-Straße zu sehen. Potenzielle Kunden wurden kompetent beraten und konnten sich bei einem Bummel über den Fastenmarkt unverbindlich über die Neuheiten im Automobilbau informieren.

Alles rund zum Thema Energie gab es im ESB-Energie-Mobil. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Energieversorgers machte das grüne Energie-Mobil am Sonntag



Manche Automodelle luden zum Träumen ein.

auch Halt am Fastenmarkt und hatte eine Spende mitgebracht. Zweite Bürgermeisterin Rosa Lummer und Dritter Bürgermeister Gottfried Wiesmüller durften sich über 1000 Euro für den Integrations- und Deutschkurs für Asylbewerber an der Volkshochschule (VHS) freuen.

Geschäfte geöffnet

Die Rottenburger Geschäftswelt hatte am Fastenmarkt zum verkaufsoffenen Sonntag geladen. Für die Kunden gab es an diesem Nachmittag tolle Angebote und attraktive Preise zu entdecken.

Das Heimat- und Handwerksmuseum hatte auch geöffnet. Im Binder-Pehr-Haus konnten sich die

Besucher über das Leben eines Fassbinders informieren. Außerdem trat die Gruppe Cudni Svati auf, mit feuriger Musik vom Balkan. Das Radiomuseum hatte ebenfalls seine Pforten geöffnet und gab den Blick frei auf historische Radios, Tonwiedergabegeräte und Mikrofone. Dabei konnte das Museum ein kleines Jubiläum feiern: Vor 15 Jahren, ebenfalls am Fastenmarkt-Sonntag, wurde die Ausstellung eröffnet.

Auf dem Kapellenplatz bot der Hobby- und Künstlermarkt Dekorative für Haus und Garten. Typische Marktwaren gab es bei den Fieranten und Ständebetreibern entlang der Max-von-Müller-Straße: Socken, Suppenpulver, Spielwaren

oder Süßigkeiten – jeder, der wollte, konnte fündig werden. Die ein oder anderen örtlichen Vereine präsentierten sich mit einem Stand, unter anderem auch die Jugendfeuerwehr Rottenburg.

Mit der Bahn unterwegs

Natürlich kamen auch die jüngeren Fastenmarkt-Besucher voll auf ihre Kosten. Auf dem ehemaligen Bahnhofsgelände konnten kleine Rennfahrer auf der Quadbahn ihre Runden drehen. Wer es gemütlicher angehen lassen wollte, dem stand das Kinderkarussell zur Verfügung. Alle Besucher konnten außerdem den Service der Bockerlbahn nutzen. Diese brachte sie bequem von einem Ende der Marktmeile zum anderen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Gasthäuser und Restaurants, deren Sitzgelegenheiten im Freien gerne aufgesucht wurden. Imbissstände vervollständigten das Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten für den kleinen oder großen Hunger.

Gewerbevereinsvorsitzender Dominic Amberger war mit dem Verlauf des Fastenmarktes mehr als zufrieden. Erfreut zeigte sich Amberger über die Besucherzahlen und die Resonanz, die der Markt wieder einmal in der Region gefunden hatte. Dazu haben in erster Linie die etwa 50 Aussteller und Fieranten mit ihrem Angebot beigetragen. Und natürlich das fabelhafte Wetter, von dem der Erfolg des Fastenmarktes jedes Jahr aufs Neue abhängt.



Auch die Radsportfreunde kamen auf ihre Kosten.



Groß und Klein wurden fündig.



Diesem jungen Mann schmecken die gebrannten Mandeln.



Für das leibliche Wohl war gesorgt.



Dekorative gab es beim Hobby- und Künstlermarkt.